

AB KINDERWUNSCH
BIS ENDE 12. SSW



Schwangerschaft und Diabetes: Darauf sollte geachtet werden

Damit dem Kinderwunsch bei einer Diabeteserkrankung nichts im Wege steht, muss die Familienplanung rechtzeitig mit den behandelnden Fachärzt:innen besprochen werden. Eine gute Kontrolle des Blutzuckers spielt dabei eine wichtige Rolle, um Komplikationen zu vermeiden.

Kann Diabetes Fruchtbarkeit & Kinderwunsch beeinträchtigen?

- Eine Diabeteserkrankung wirkt sich nicht negativ auf die Fruchtbarkeit aus
- Begleiterkrankungen wie das Polyzystische Ovarialsyndrom (PCOS) oder Zyklusschwankungen sind allerdings möglich
- Die Familienplanung sollte frühzeitig gemacht und mit behandelnden Ärzt:innen kommuniziert werden
- Eine gute Krankheitseinstellung gilt als Grundvoraussetzung für eine Schwangerschaft

Was muss vor der Schwangerschaft beachtet werden?

- Einstellung von Blutzucker, Blutdruck, Blutfett- und Schilddrüsenwerten (gegebenenfalls medikamentös)
- Eventuell Umstellung der aktuellen Medikation auf geeignete Therapien in der Schwangerschaft (Insulintherapie)
- Auf ausreichende Versorgung mit Folsäure und Jod achten und supplementieren

Veränderter Insulinbedarf in der Schwangerschaft

- Blutzucker muss engmaschig überwacht werden
- Im 1. Trimenon verringert sich Insulinbedarf, es drohen Unterzuckerungen (vor allem nachts)
- Danach Anstieg des Insulinbedarfs bis kurz vor der Geburt
- Vorsichtige Insulinanpassungen mit dem Arzt/der Ärztin vornehmen
- Partner, Freunde und Familie über Symptome einer Hypoglykämie informieren, damit sie entsprechend handeln können
- Bei unbehandeltem oder schlecht eingestelltem Diabetes droht eine Ketoazidose (Übersäuerung des Blutes, lebensbedrohlich!)

Sonderform: Schwangerschaftsdiabetes

- Tritt erstmals in der Schwangerschaft auf und klingt nach Geburt wieder ab
- Kommt durch veränderten Hormonhaushalt zustande
- Oftmals durch Ernährungsumstellung regulierbar

Risiken für die Mutter	Risiken für das Kind
Verschlechterung diabetesbedingter Erkrankungen	Fehlbildungen an Herz, Lunge oder Nervensystem
Bluthochdruck im Laufe der Schwangerschaft	Hohes Geburtsgewicht
Harnwegsinfekte	Neugeborenen-Gelbsucht
Präeklampsie (Schwangerschaftsvergiftung)	
Eventuell Kaiserschnitt notwendig	
Vorzeitige Wehen, Früh- und Fehlgeburt	

